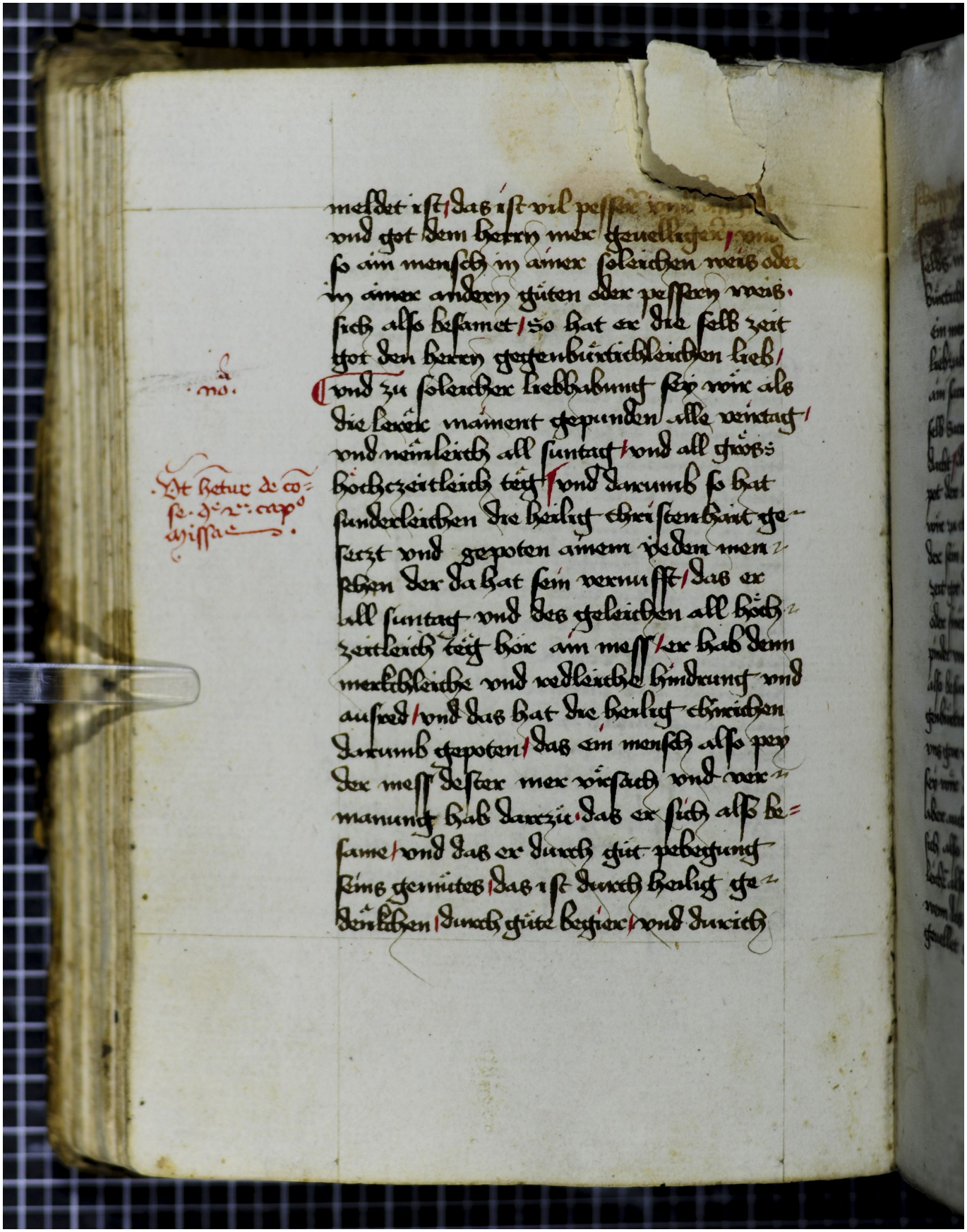
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



meldet ist/ das ist vil pesser vnd
vnd got dem herrn mer gefellicher/ wan
so ain mensch in ainer solechen weis oder
in ainer anderen guten oder pessern weis.
sich also besamet/ so hat er die selb zeit
got den herren gegenburtichleichen lieb/
¶ vnd zu solecher liebhabunt sey wir als
die lerer maiment gepunden alle veintag/
vnd nemleich all suntag/ vnd all gros=
hochczeitleich teg/ vnd darumb so hat
sunderleichen die heilig christenhait ge=
setzt vnd gepoten ainem yeden men=
schen der da hat sein vernunft/ das er
all suntag vnd des geleichen all hoch=
zeitleich teg hor ain messe/ er hab dem
merklichleiche vnd redleiche hindrunt vnd
ausred/ vnd das hat die heilig christen
darumb gepoten/ das ein mensch also pey
der messe dester mer viefach vnd ver=
manunt hab darzu. das er sich also be=
same/ vnd das er durch gut pehaltunt
sins gemutes/ das ist durch heilig ge=
dencken/ durch gute begier/ vnd durch

Dt hetur de co=
se. d. 2. capo
ayissa